



INSIGHT PIANO

ELBPHILHARMONIE+

**28. NOVEMBER 2021
ELBPHILHARMONIE KAISTUDIO 1**

ELBPHILHARMONIE+

SASKIA GIORGINI KLAVIER

ANNE KUSSMAUL MODERATION

Franz Liszt (1811–1886)

Bénédiction de Dieu dans la solitude S.173/3 (Auschnitt)

Hymne de l'enfant à son réveil S. 173/6

Nikolai Rimski-Korsakow (1844–1908)

Scheherazade op. 35 / Bearbeitung für Klavier von Paul Gilson

Johann Strauß (Sohn) (1825–1899) / **Ernst von Dohnányi** (1877–1960)

Du und Du / Walzer op. 367

Franz Liszt

Cantique d'amour S. 173/10



© Christoph Lieben-Seutter

Die Pianistin Mitsuko Uchida bei der Auswahl der Flügel vor Eröffnung der Elbphilharmonie

INSIGHT PIANO

Eine Tastenkünstlerin wie Saskia Giorgini hat es nicht leicht, denn im Gegensatz zu ihren Kolleginnen und Kollegen an Geige, Cello oder Klarinette kann sie ihr Instrument nicht ohne Weiteres mitbringen. Pianistinnen und Pianisten müssen sich also bei jedem Konzert auf ein neues Klavier einstellen, und da gibt es durchaus große Unterschiede. In der Elbphilharmonie stehen gleich mehrere Flügel zur Auswahl – doch für welchen entscheidet sich Giorgini? Diesen und weiteren Fragen stellt sich die Pianistin beim heutigen Piano-Testing, mit unterschiedlicher Klaviermusik, anschaulichen Erklärungen und im Gespräch mit dem Publikum.



© Christine Reichling

SASKIA GIORGINI

KLAVIER

Saskia Giorgini gilt spätestens seit ihrem Gewinn des Internationalen Mozartwettbewerbs Salzburg 2016 als eine der interessantesten Pianistinnen der jungen Generation. Sie gastierte bereits an Konzertorten wie dem Teatro La Fenice in Venedig, dem Konzerthaus und Musikverein in Wien, dem Seoul Arts Center und der Wigmore Hall in London. Ihre besondere Affinität zur Kammermusik führt Saskia Giorgini regelmäßig zusammen mit renommierten Partnern wie Ian Bostridge, Martin Fröst und Janine Jansen. Bis 2019 war sie außerdem Professorin am Konservatorium in Triest.



© Julia Wessely

PIANOMANIA

Die heutige Veranstaltung der Reihe Elbphilharmonie+, dem Begleitprogramm der Elbphilharmonie, dockt an das Konzert von Saskia Giorgini in der Reihe »Pianomania« am 16. Dezember an. Passend zum diesjährigen Motto »Fantasie« widmet sich die italienisch-niederländische Pianistin darin schwärmerischen Werken von Liszt, Schumann und Chopin sowie der faszinierenden Musik der US-amerikanischen Komponistin Amy Beach und des zeitgenössischen britischen Komponisten Mark Simpson. Es folgen im März der spanische Pianist Juan Pérez Floristán sowie im April der französische Shootingstar Lucas Debargue.

16. Dezember 2021 | Saskia Giorgini

21. März 2022 | Juan Pérez Floristán

21. April 2022 | Lucas Debargue

alle 19:30 Uhr | Elbphilharmonie Kleiner Saal

Principal Sponsors



Julius Bär



PORSCHE